

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/erste-wittener-fachtagung-zu-trauer-und-behinderung-id10437644.html>

Soziales

Erste Wittener Fachtagung zu Trauer und Behinderung

09.03.2015 | 18:07 Uhr



Benefizkonzert in der Kreuzkirche: Veranstalter waren der Rotary Club Witten und „traurig-mutig-stark“, der Verein für Trauerarbeit. Der Reinerlös war für das Kinder- und Jugendtrauerzentrum in Witten bestimmt, hier die Gruppe „wireless acapella“ aus Bochum.

Foto: Walter Fischer

„Mit allen Sinnen trauern... Vom Reichtum der Unterschiedlichkeit“: Erstmals beschäftigt sich eine Fachtagung in Witten mit Trauer und Behinderung.

Das Kindertrauerzentrum „traurig-mutig-stark“ lädt zur ersten Wittener Fachtagung zum Thema Inklusion und Trauerarbeit ein: „Mit allen Sinnen trauern... Vom Reichtum der Unterschiedlichkeit“ heißt es am Freitag, 13. März, von 10 bis 15.30 Uhr im Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ) neben der Uni.

Zu den Referenten gehört Rainer Schmidt, Pfarrer, Dozent, Kabarettist und mehrfacher Goldmedaillengewinner bei Paralympics. Er spricht zum Thema „Zum Glück ist jeder anders.“ Kornelia Weber und Elisabeth Hensel, Bildungsreferentinnen der Deutschen Kinderhospizakademie, berichten von „Herausforderungen in Trauersituationen bei Kindern mit geistiger Behinderung“.

Auch Trauernde selbst sind eingeladen

Die Tagung wurde von der pädagogischen Leitung des Kindertrauerzentrums „traurig-mutig-stark“ in Witten, der Diakonin Annette Wagner geplant. Mit Hilfe drei großer Kooperationspartner, die sich selbst in der Behindertenarbeit engagieren, wird die Fachtagung ermöglicht. Das sind die Diakonie Mark-Ruhr, das Franz Sales Haus und die evangelische Stiftung Volmarstein.

Erreicht werden sollen nicht nur Menschen, die beruflich mit Trauerarbeit zu tun haben, etwa Hospizmitarbeiter oder Seelsorger. Auch Trauernde selbst und an dem Thema

Interessierte sind herzlich zu der Fachtagung eingeladen.

Anmeldung auch online

Zusätzliche Informationen können der Internetseite des Zentrums für Kinder- und Jugendtrauerarbeit traurig-mutig-stark sowie dem dazugehörigen Flyer entnommen werden (www.traurig-mutig-stark.de). Die Anmeldung kann online oder durch das Ausfüllen des an den Flyer angehängten Formulars vorgenommen werden. Die Teilnahmegebühr liegt bei 20 Euro pro Person.

Das Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerarbeit bietet ganzjährig Begleitung für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder an. Mehrmals im Jahr macht es mit Kulturveranstaltungen auf die Themen Trauer, Sterben und Tod aufmerksam.